



Projekt Ebenauer Wildbäche

Gemeinde Ebenau

Was war der Anlass des Projektes?

Bei der Kollaudierungsverhandlung am 8. Juni 2011 hat der Obmann der Wassergenossenschaft um eine Sanierung des Katzbaches ersucht. Bei den letzten Hochwässern in den Jahren 2012 und 2013 hat sich herausgestellt, dass zusätzliche Maßnahmen im Schwarzaubach und Rettenbach aufgrund der Verschlechterung im Oberlauf erforderlich sind. Dasselbe gilt auch für den Meierhofgraben, welcher schon teilweise in den Jahren 2002/2003 verbaut wurde und dem Weißbach, welcher als unverbaut bezeichnet werden kann.

Was wird geschützt?

- Schutz des Ortskerns von Ebenau vor einem 100-jährlichen Hochwasser
- Schutz der Rettenbachsiedlung
- Schutz der Gemeindestraße entlang des Schwarzaubaches
- Schutz der Wiestal-Landesstraße und der Objekte entlang des Weißbaches

Gesamtkosten

€ 3.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- lokale Ufersicherungen und Mauererhöhungen im Schwarzaubach
- Umbau der Wasserdosierwerke im Schwarzaubach hm 54,70 und Ellmaubach hm 21,60
- Geschiebe- und Wildholzurückhalt im Schwarzaubach und dem rechtsufrigen Zubringer Rettenbach
- Profilaufweitungen im Rettenbach
- Sohlstabilisierungen im Meierhofgraben-Oberlauf
- Geschieberückhalt im Weißbach/Wilderergraben

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Ebenau wurde ministeriell am 26. Juli 2021 mit Zahl 2021-0.516.238 genehmigt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2023-2030

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Wassergenossenschaft Ebenauer Wildbäche
- Landesstraßenverwaltung Salzburg

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flach- und Tennengau

Bergheimerstraße 57, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 878154, E-Mail: salzburg@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>